

**Produktname: IL-8(13F8)-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM12571**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	IHC 1:100-1:200, ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	11kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IL8 CXCL8
<b>Alternative Namen</b>	IL8
<b>Gen-ID</b>	3576.0
<b>SwissProt ID</b>	P10145
<b>Immunogen</b>	Synthetisches C-terminales Peptid von IL-8

**Hintergrund**

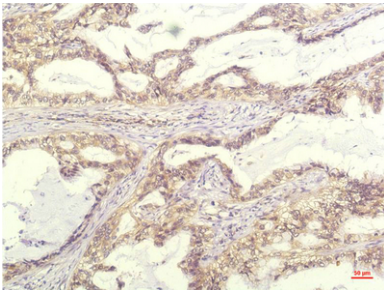
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur CXC-Chemokinfamilie. Dieses Chemokin ist einer der wichtigsten Mediatoren

der Entzündungsreaktion. Es wird von verschiedenen Zelltypen sezerniert und wirkt als Chemoattraktant sowie als starker angiogener Faktor. Man geht davon aus, dass dieses Gen an der Pathogenese der Bronchiolitis beteiligt ist, einer häufigen, durch Virusinfektionen verursachten Atemwegserkrankung. Dieses Gen und zehn weitere Mitglieder der CXC-Chemokin-Genfamilie bilden einen Chemokin-Gencluster in einer Region auf Chromosom 4q. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]  
Funktion: IL-8 ist ein chemotaktischer Faktor, der Neutrophile, Basophile und T-Zellen, nicht aber Monozyten, anlockt. Es ist außerdem an der Aktivierung von Neutrophilen beteiligt und wird als Reaktion auf einen Entzündungsreiz von verschiedenen Zelltypen freigesetzt. IL-8(6-77) besitzt eine 5- bis 10-fach höhere Aktivität bei der Neutrophilenaktivierung, IL-8(5-77) zeigt eine erhöhte Aktivität bei der Neutrophilenaktivierung und IL-8(7-77) weist eine höhere Affinität zu den Rezeptoren CXCR1 und CXCR2 im Vergleich zu IL-8(1-77) auf. (Online-Information: Interleukin-8-Eintritt; PTM: Mehrere N-terminal prozessierte Formen entstehen durch proteolytische Spaltung nach Sekretion aus mindestens peripheren Blutmonozyten, Leukozyten und Endothelzellen. Im Allgemeinen wird IL-8(1-77) als Interleukin-8 bezeichnet. IL-8(6-77) ist die prominenteste Form.; Ähnlichkeit: Gehört zur interkrinen Alpha-Familie (Chemokin CxC); Untereinheit: Homodimer.)

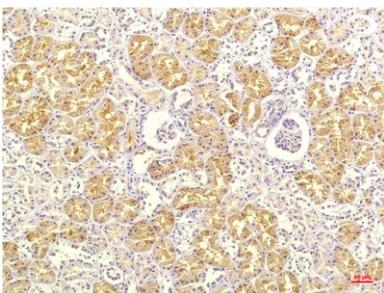
## Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Chemokine; Toll-like-Rezeptor; NOD-like-Rezeptor; RIG-I-like-Rezeptor; Epithelzellsignalisierung bei Helicobacter-pylori-Infektion; Signalwege bei Krebs; Blasenkrebs;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung eines IL-8 Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:200.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe unter Verwendung eines IL-8 Maus-mAb in einer Verdünnung von 1:200.